



Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [MBI. NRW. 2004 Nr. 43](#)
Veröffentlichungsdatum: 10.11.2004
Seite: 1102

II

1. Vergabestellen Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (im Folgenden ZV VRR)

Zweckverband Verkehrsverbund
Rhein-Ruhr (VRR)

Bekanntmachung
über den Abschluss des Verkehrsvertrages
zum Teilnetz A - SPNV-Linien in den Räumen
Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (ZV VRR)
und Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (NVN) -

Bek. des Zweckverbandes Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR)
v. 10.11.2004

1. Vergabestellen

Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (im Folgenden ZV VRR)

- Geschäftsstelle -

Ribbeckstraße 15

45127 Essen

und

Nahverkehrs-Zweckverband Niederrhein (im Folgenden: NVN)

Reeser Landstr. 31

46483 Wesel

Federführung:

Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

GB Nahverkehrsmanagement

Augustastr. 1

45879 Gelsenkirchen

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Jürgen Hambuch (ZV VRR)

Telefon: 0209 / 1584-150

Fax: 0209 / 1584-123150

2. Gegenstand

Gegenstand ist die Information über den Abschluss eines Vertrages (Verkehrsvertrag) zwischen dem ZV VRR und der Deutschen Bahn AG (DB AG) über das fahrplanmäßige Leistungsangebot im gemeinwirtschaftlichen Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zur Bedienung der Allgemeinheit. Während der Vertragslaufzeit werden wesentliche Vertragsbestandteile im Wettbewerb vergeben. Wir nehmen Bezug auf unsere Veröffentlichung vom 28.05.2003 im Submissions-Anzeiger, in dem die Vergabe von SPNV-Leistungen im A-Netz angekündigt wurde.

3. Vergabe in jährlichen Margen

Basis des Leistungsangebotes ist der „Integrale Taktfahrplan“ (ITF) mit seinen Vorgaben zur Linieneinführung, Bedienungshäufigkeit und Verknüpfung der SPNV-Angebote. Die Aufgabenträger haben auf dieser Basis eine an verkehrlichen, betrieblichen und wirtschaftlichen Kriterien orientierte Teilnetzbildung vorgenommen.

Das SPNV-Leistungsvolumen des Verkehrsvertrages mit der DB AG wird gestaffelt auslaufen.

Übersicht über die einzelnen Jahre:

Jahr 2004

Linien, die ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2004 nicht mehr Bestandteil des Verkehrsvertrages sind:

RE2 Mönchengladbach – Essen – Wanne-Eickel – ZV-Grenze (- Münster)

RB42 Essen – Wanne-Eickel – ZV-Grenze (- Münster)

RB51 Dortmund – ZV-Grenze (- Lünen – Gronau – Enschede)

Jahr 2005

Linien, die ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2005 nicht mehr Bestandteil des Verkehrsvertrages sind:

RB40 Essen – Bochum – Hagen

RB46 Gelsenkirchen – Bochum

Jahr 2006

Linien, die ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2006 nicht mehr Bestandteil des Verkehrsvertrages sind:

RE14 Essen – Dorsten – ZV-Grenze (- Borken)

RB43 Dorsten – Wanne-Eickel - Dortmund

RB45 Dorsten – ZV-Grenze (-Coesfeld)

Jahr 2007

Linien, die ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2007 nicht mehr Bestandteil des Verkehrsvertrages sind:

RE3 Düsseldorf – Oberhausen – Gelsenkirchen - Dortmund – ZV-Grenze (- Hamm)

RE13 (Venlo –) ZV-Grenze – Mönchengladbach - Düsseldorf – Hagen - Hamm

RE16 Essen – Bochum – Hagen – ZV-Grenze (- Siegen)

RB56 Hagen – ZV-Grenze (- Letmathe - Iserlohn)

RB91 Hagen – ZV-Grenze (- Siegen)

Jahr 2008

Linien, die ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2008 nicht mehr Bestandteil des Verkehrsvertrages sind:

RB31 Duisburg – ZV-Grenze (- Xanten)

RB50 Dortmund – ZV-Grenze (- Lünen – Münster)

RB59 Dortmund – ZV-Grenze (- Unna – Soest)

Jahre 2009 bis 2017,

davon maximal Linien im Umfang von sieben Mio. Zug-Kilometern im Zeitraum von 2009 bis 2013

Linien, die in den o. g. Zeiträumen – in Abstimmung mit den jeweils betroffenen benachbarten Aufgabenträgern – vergeben werden können (jeweils zum Fahrplanwechsel im Dezember):

RE1 (Aachen – Köln –) ZV-Grenze - Düsseldorf – Duisburg – Essen – Dortmund - Hamm

(RE1 ab 2016)

RE4 (Aachen –) ZV-Grenze - Mönchengladbach – Düsseldorf – Wuppertal – Hagen – Dortmund

RE5 (Koblenz – Bonn - Köln –) ZV-Grenze - Düsseldorf – Duisburg – ZV-Grenze - Wesel – Emmerich

(RE5 ab 2017)

RE6 Düsseldorf – Duisburg - Essen – Dortmund – ZV-Grenze (- Bielefeld – Minden)

RE7 (Aachen – Köln –) ZV-Grenze - Wuppertal – Hagen – ZV-Grenze (- Hamm – Münster – Rheine)

RE8 (Koblenz – Neuwied - Köln –) ZV-Grenze - Grevenbroich - Mönchengladbach

RE9 Krefeld – Neuss – ZV-Grenze (-Köln – Siegen – Gießen)

RE10 Düsseldorf – Krefeld – ZV-Grenze (- Kleve)

RE11 Düsseldorf – Duisburg – Essen – Dortmund – ZV-Grenze (- Hamm – Paderborn)

RE17 Hagen – ZV-Grenze (- Schwerte – Bestwig – Warburg/Kassel)

RB27 (Koblenz – Neuwied - Köln –) ZV-Grenze - Grevenbroich - Mönchengladbach

RB32 Wesel – ZV-Grenze (- Bocholt)

RB33 (Aachen –) ZV-Grenze - Mönchengladbach – Duisburg – ZV-Grenze - Wesel

RB35 Duisburg – ZV-Grenze - Wesel - Emmerich

RB37 Duisburg – Duisburg-Entenfang

RB38 (Köln/Horrem – Bedburg –) ZV-Grenze - Neuss - Düsseldorf

RB39 Mönchengladbach – ZV-Grenze (- Dalheim)

RB47 Solingen-Ohligs – Remscheid - Wuppertal

RB48 (Remagen – Bonn – Köln –) ZV-Grenze - Wuppertal-Oberbarmen

Legende:

ZV-Grenze: Zweckverbandsgrenze

Besondere Hinweise:

1. Übertragung von Zugkilometervolumina auf andere Zweckverbände:

Um die Aufgabenträger in die Lage zu versetzen, gemeinsame Ausschreibungsverfahren mit anderen nordrhein-westfälischen Aufgabenträgern durchführen zu können, sind die Aufgabenträger berechtigt, Teile der vereinbarten Margen anderen nordrhein-westfälischen Aufgabenträgern zweckgebunden für von den Aufgabenträgern festzulegende Teilnetze zur Verfügung zu stellen.

2. Verlängerung des Betriebes einzelner SPNV-Linien durch die DB AG um ein Jahr:

Das EVU bietet den Aufgabenträgern unwiderruflich an, das Regelleistungsangebot auf den Linien, die bis zum Jahr 2008 auslaufen, jeweils einmalig für eine oder zwei volle weitere Fahrplanperiode/n (in der Regel 12 bzw. 24 Monate) über die o. g. Zeitpunkte hinaus zu den Konditionen des Verkehrsvertrages zu erbringen. Die Aufgabenträger können dieses Angebot bis spätestens 24 Monate vor diesen Zeitpunkten annehmen, andernfalls erlischt dieses Angebot.

S-Bahnen

Die S-Bahn-Linien (S1 – S9 und S11) bleiben Bestandteil des Verkehrsvertrages bis zum Ende der vereinbarten Gesamtlaufzeit. Diese Linien werden während der Vertragslaufzeit ausgeschrieben. Die Betriebsaufnahme ist vorgesehen für den Fahrplanwechsel im Dezember 2018.

Gesamtübersicht unter www.vrr.de

Eine Gesamtübersicht finden Sie – voraussichtlich ab Januar 2005 - auf der Homepage des ZV VRR unter www.vrr.de.

- [MBI. NRW. 2004 S. 1102](#)